

QUARTALS-
MITTEILUNG

Q1 ZUM 31. MÄRZ 2022



**WE ARE
GERRY**

GERRY WEBER

GERRY WEBER GRUPPE

IN ZAHLEN

EUR Mio.	Q1 2022	Q1 2021 ¹
Umsatz	72,9	45,4
Inland	34,6	18,6
Ausland	38,3	26,9
Umsatz nach Segmenten	72,9	45,4
GERRY WEBER Retail	31,7	12,1
GERRY WEBER E-Commerce	9,7	8,2
GERRY WEBER Wholesale	31,0	24,5
GERRY WEBER Sonstiges	0,5	0,7
Like-for-like Wachstum in %	+187%	-67%
Umsatzanteil nach Marken		
GERRY WEBER	71,8%	70,0%
TAIFUN	19,9%	22,3%
SAMOON	8,3%	7,7%
Ertragslage		
EBITDA	10,3	4,7
EBITDA-Marge	14,1%	10,4%
Normalisiertes EBITDA ²	1,7	-3,5
Normalisierte EBITDA-Marge ²	2,3%	-7,7%
EBIT	0,9	-5,2
EBIT-Marge	1,2%	-11,3%
Periodenergebnis	-5,2	-10,9
Ergebnis je Aktie in Euro	-4,3	-8,9
Finanzlage		
Net Working Capital	49,0	52,6 ³
Vermögenslage		
Eigenkapital	56,3	61,6 ³
Eigenkapitalquote	17,8%	19,8% ³
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64,1	50,0 ³
Finanzverbindlichkeiten	84,0	69,1 ³
Nettoverschuldung	19,9	19,1 ³
Weitere Erfolgsfaktoren		
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2.117	2.198

1 Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen

2 Ohne Effekte aus der Leasingbilanzierung nach IFRS 16

3 Stand zum 31.12.2021

GERRY WEBER

IM PROFIL

Die GERRY WEBER International AG mit Sitz in Halle / Westfalen ist mit rund 2.100 Mitarbeitern eines der größten Mode- und Lifestyleunternehmen Europas. Das Unternehmen vertreibt weltweit trendorientierte Mode im Modern Classic Mainstream in 54 Ländern. Zur GERRY-WEBER-Gruppe gehören neben der gleichnamigen Marke GERRY WEBER die jüngere Marke TAIFUN und die Plus-Size-Marke SAMOON.

INHALT

04 Geschäftsverlauf

- 05 Ertragslage
- 05 Segmentberichterstattung
- 06 Vermögens- und Finanzlage
- 07 Ausblick
- 07 Risiken und Chancen

08 Abschlusstabellen

- 08 Konzernbilanz
- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

11 Impressum | Finanzkalender | Disclaimer

GESCHÄFTSVERLAUF

- Konzernumsatz steigt in den drei Monaten 2022 um 60,6% auf EUR 72,9 Mio.
- Online-Umsatz wächst um rund 19% auf EUR 9,7 Mio.
- Normalisiertes EBITDA in den ersten drei Monaten 2022 mit EUR 1,7 Mio. positiv und deutlich über Vorjahr.
- Revolvierender Kreditrahmen teilrefinanziert.

Vorbemerkung:

Aufgrund der im Geschäftsbericht 2021 aufgeführten Fehlerkorrekturen wurden für diese Quartalsmitteilung die Zahlen für das erste Quartal 2021 entsprechend angepasst. Daher sind die in 2021 veröffentlichten Zahlen in der Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2021 mit den in dieser Quartalsmitteilung verwendeten Vergleichszahlen für das erste Quartal 2021 nicht vergleichbar. Zudem sind die Zahlen aufgrund der staatlich angeordneten Filialschließungen im Vorjahreszeitraum an sich nur bedingt vergleichbar. Im ersten Quartal 2021 waren die Filialen der GERRY WEBER Gruppe in Deutschland an rund 55 Verkaufstagen durchgehend geschlossen. Im ersten Quartal 2022 waren die Filialen hingegen durchgehend geöffnet, wenn auch mit starken Restriktionen.

Das erste Quartal 2022 war von der vierten Corona-Welle sowie der restriktiven 2G-Regel für den Einzelhandel insbesondere in Deutschland negativ geprägt. Frequenzen in den Innenstädten und Konsumstimmung liegen zwar über Vorjahr, aufgrund der Filialschließungen aber deutlich unterhalb des Niveaus von vor der Corona Pandemie. Mit dem Invasionsbeginn von Russland in der Ukraine am 24. Februar 2022 hat sich die Konsumstimmung in Deutschland weiter verschlechtert. Sorgen der Verbraucher vor einer sich verschärfenden Inflation und einer Rezession haben sich verstärkt. Die GERRY WEBER Gruppe betreibt mit Wholesale-Partnern in der Ukraine 18 Standorte, in Russland 64 Franchise Stores sowie Shop-in-Shop Flächen. Aktuell ist unser Geschäft zwar nur in geringem Maße vom Krieg beeinträchtigt, der Krieg kann aber aufgrund der Bedeutung der Region für die GERRY WEBER Gruppe zu einem Absatzrückgang und zu Margendruck führen und sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GERRY WEBER Gruppe im Geschäftsjahr 2022 auswirken.

Die GERRY WEBER Gruppe hat darüber hinaus – wie alle Unternehmen der Modebranche – mit pandemiebedingten Engpässen in der Logistik und teilweise deutlich steigenden Material-, Fracht- und Energiekosten zu tun,

was im weiteren Verlauf des Kalenderjahres 2022 zu Preiserhöhungen für den Konsumenten führen wird.

Insgesamt erwirtschaftete die GERRY WEBER Gruppe im ersten Quartal 2022 einen Umsatz von EUR 72,9 Mio. nach EUR 45,4 Mio. in den ersten drei Monaten 2021. Das entspricht einem Anstieg von 60,6%. Der starke Anstieg erklärt sich insbesondere mit dem Lockdown im Vorjahreszeitraum. Alle drei Segmente haben zum Umsatzwachstum beigetragen. Das Segment Retail verzeichnete einen Umsatzanstieg von EUR 12,1 Mio. auf EUR 31,7 Mio. (Vorjahr: EUR 12,1 Mio.). Das Segment E-Commerce erreichte einen Umsatz von EUR 9,7 Mio. (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.). Mit unseren Wholesale Kunden haben wir einen Umsatz von EUR 31,0 Mio. (Vorjahr EUR 24,5 Mio.) erwirtschaftet. Das um IFRS 16 normalisierte Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (normalisiertes Konzern EBITDA) erreichte vor allem aufgrund des Umsatzanstiegs EUR 1,7 Mio. und lag damit über dem Vorjahreswert von EUR –3,5 Mio. Die normalisierte EBITDA-Marge lag bei 2,3% (Vorjahr –7,7 %).

Im Berichtszeitraum hat die GERRY WEBER Gruppe Überbrückungshilfe III von EUR 17,2 Mio. mit Bescheid vom 4. Januar 2022 gewährt und am 6. Januar 2022 ausbezahlt bekommen.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, im ersten Quartal 2022 als ersten Schritt auf dem Weg zur Refinanzierung den bisherigen revolvierenden Kreditrahmen (RCF) von EUR 17,5 Mio. teilweise zu refinanzieren (EUR 10,0 Mio.). Zum Ende des ersten Quartals wurden beide revolvierenden Kreditrahmen (EUR 7,5 Mio. und EUR 10,0 Mio.) vollständig in Anspruch genommen. Die GERRY WEBER International AG ist verpflichtet, während der Laufzeit des Refinanzierungskredites ein Guthaben von EUR 10,0 Mio. auf einem Konto der refinanzierenden Bank als Sicherheit zu hinterlegen.

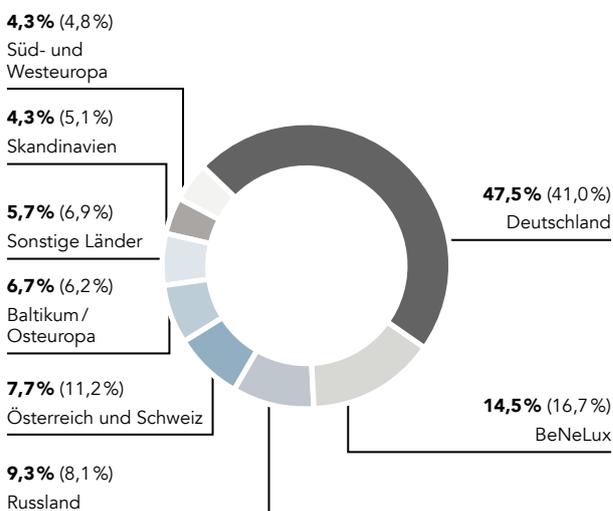
Aufgrund der verspäteten Aufstellung und Veröffentlichung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 hat die GERRY WEBER Gruppe Covenants (Auflagen zu Finanzkennzahlen) in den bestehenden Kreditverträgen der langfristigen Darlehen sowie des revolvierenden Kreditrahmens nicht eingehalten. Das Unternehmen hat am 3. Mai 2022 mit ihren wesentlichen Finanzierungspartnern einen Waiver (Verzichtserklärung) verhandelt, die einen Aufschub in Bezug auf Aufstellung und Veröffentlichung des geprüften Konzernabschlusses bis zum 30. Mai 2022 gewährt hat.

ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung

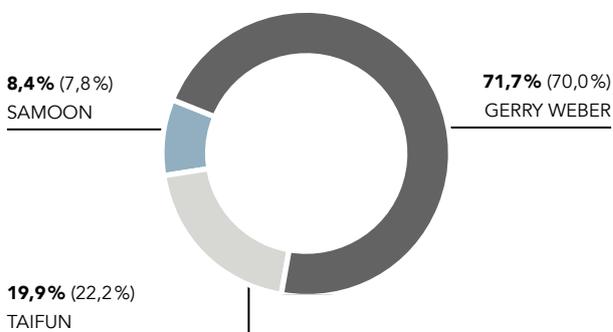
- Deutlicher Umsatzanstieg von 60,6% auf EUR 72,9 Mio. nach EUR 45,4 Mio. in den ersten drei Monaten 2022.
- Deutlich besseres Marktumfeld für den deutschen Textil-einzelhandel im ersten Quartal 2022 aufgrund der durchgängigen Öffnung der Filialen. Der Einzelhandelsumsatz mit Textilien, Bekleidung, Schuhe und Lederwaren in Deutschland liegt in den drei Monaten 2022 118,4% über dem Vorjahresniveau.¹

Umsatzverteilung nach Regionen zum 31.03.2022



* Vorjahreszeitraum in Klammern

Umsatzverteilung nach Marken zum 31.03.2022



* Vorjahreszeitraum in Klammern

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt; Einzelhandelsumsatz preisbereinigt

Ergebnislage

- Aufgrund des Umsatzanstiegs von 60,6% hat sich der Rohertrag in den ersten drei Monaten gegenüber den ersten drei Monaten 2021 um 57,0% verbessert und beträgt EUR 47,9 Mio. (Vorjahr: EUR 30,5 Mio.).
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) steigt auf EUR 10,3 Mio. (Vorjahr: EUR 4,7 Mio.); die EBITDA-Marge erreicht 14,1% und liegt deutlich über Vorjahr (10,4%).
- Das um IFRS 16 adjustierte normalisierte EBITDA hat sich ebenfalls deutlich verbessert und liegt bei EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR -3,5 Mio.); die normalisierte EBITDA-Marge erreicht 2,3% (Vorjahr: -7,7%).
- Dementsprechend erreicht das Periodenergebnis EUR -5,2 Mio. (Vorjahr: EUR -10,9 Mio.).

SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG

Die GERRY WEBER Gruppe vertreibt ihre Modekollektionen über die drei Vertriebskanäle Retail, Wholesale und E-Commerce, die auch die drei Geschäfts- und Berichtsegmente der GERRY WEBER Gruppe darstellen. Seit dem Geschäftsbericht 2021 ist der E-Commerce ein eigenständiges Berichtsegment; vorher wurde der Umsatz auf Retail und Wholesale aufgeteilt. Die Vorjahreszahlen des ersten Quartals 2021 wurden zum Vergleich analog ermittelt.

Im Segment Retail werden die Kollektionen der GERRY WEBER Marken über von uns in Eigenregie geführte Verkaufsflächen (GERRY WEBER Stores, Monolabel Stores, Concession-Flächen und Outlets) direkt an die Endkundin vertrieben. Im ersten Quartal 2022 betrug der Anteil des GERRY WEBER-Retail am Konzernumsatz 43,5 % (Vorjahr: 26,6 %).

Das Segment Wholesale enthält unsere Großhandelsaktivitäten. Hier beliefern wir unsere Handelspartner mit unseren Kollektionen, die diese dann an den Endkunden verkaufen. Wir unterscheiden im Wholesale drei Vertriebsbausteine: Die GERRY WEBER Stores, die von Franchise-Partnern geführt werden, die Shop-in-Shop-Flächen (inkl. Depot-Flächen) bei unseren Handelspartnern sowie das sogenannte Multilabel-Geschäft. Im ersten Quartal 2022 betrug der Anteil des GERRY WEBER-Wholesale am Konzernumsatz 42,5 % (Vorjahr: 54,0 %).

Das Segment E-Commerce vertreibt Kollektionen unserer Marken GERRY WEBER, TAIFUN und SAMOON online über eigene Online-Shops sowie über externe Plattformen wie Amazon, Zalando, Boozt, about you und Otto. Der Anteil des E-Commerce am Konzernumsatz liegt im ersten Quartal 2022 bei 13,3% nach 18,1 % im Vorjahreszeitraum.

GERRY WEBER Retail-Segment

- Der Umsatz steigt aufgrund des Lockdowns im ersten Quartal 2021 auf EUR 31,7 Mio. (Vorjahr: EUR 12,1 Mio.), der Umsatz auf vergleichbarer Fläche steigt auf EUR 28,2 Mio. (Vorjahr: EUR 9,8 Mio.).
- Der Personalaufwand steigt aufgrund der durchgehenden Öffnung im ersten Quartal 2022 auf EUR 10,2 Mio. an (Vorjahr: EUR 5,1 Mio.).
- Das EBITDA verbessert sich auf EUR –5,0 Mio. (Vorjahr: EUR –11,3 Mio.).
- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt aufgrund von geringeren Kosten sowie geringeren Abschreibungen mit EUR –5,9 Mio. über Vorjahresniveau (EUR –12,5).

GERRY WEBER Wholesale-Segment

- Der Umsatz steigt auf EUR 31,0 Mio. (Vorjahr: EUR 24,5 Mio.).
- Das EBITDA erhöht sich leicht auf EUR 5,3 Mio. (Vorjahr: EUR 5,0 Mio.); die EBITDA-Marge sinkt hingegen auf 17,1% (Vorjahr: 20,3%).
- Das EBIT steigt auf EUR 4,9 Mio. (Vorjahr: EUR 4,4 Mio.). Die EBIT-Marge erreicht 15,8% (Vorjahr: 18,0%).

GERRY WEBER E-Commerce Segment

- Das Online-Geschäft wächst um 19,0% auf EUR 9,7 Mio. Umsatz (Vorjahr: EUR 8,2 Mio.).
- Das EBITDA ging aufgrund gestiegener Kosten auf EUR 0,0 Mio.€ zurück (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

- Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2021 leicht gestiegen auf EUR 316,1 Mio. (Vorjahresende: EUR 310,3 Mio.).
- Das Vorratsvermögen stieg von EUR 65,3 Mio.€ zum 31. Dezember 2021 um EUR 16,8 Mio. auf EUR 82,1 Mio. am Ende der ersten drei Monate 2022 an.
- Die liquiden Mittel belaufen sich zum Stichtag 31. März 2022 auf EUR 64,1 Mio. (Vorjahresende: EUR 50,0 Mio.), davon befinden sich EUR 10,2 Mio. auf Treuhandkonten (verfügungsbeschränkt zur Bedienung von Insolvenzverbindlichkeiten).

- Das Eigenkapital gibt in Folge des erwirtschafteten Jahresfehlbetrags auf EUR 56,3 Mio. (Vorjahresende: EUR 61,6 Mio.) nach.
- Die langfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 143,0 Mio. (Vorjahresende: EUR 147,8 Mio.). Diese betreffen größtenteils Verbindlichkeiten aus Nutzungsrechten (Miet- und Leasingverträge) von EUR 75,7 Mio. (Vorjahresende: EUR 80,6 Mio.), langfristige Darlehen von EUR 37,5 Mio. (Vorjahresende: EUR 36,8) und aus der Insolvenz entstandene langfristige Verbindlichkeiten von EUR 25,1 Mio. (Vorjahresende: EUR 25,1 Mio.).
- In den kurzfristigen Personal- und sonstigen Rückstellungen per 31. März 2022 sind Restrukturierungsrückstellungen von EUR 4,7 Mio. für Sozialplan- und Abfindungsverpflichtungen, Filialschließungen, Verfahrenskosten und andere erwartete Kosten berücksichtigt.
- Die kurzfristigen Finanzschulden belaufen sich auf EUR 21,4 Mio. (Vorjahresende: EUR 7,2 Mio.). Der revolutionierenden Kreditrahmen erhöhte sich im ersten Quartal 2022 um EUR 7,5 Mio. (Vorjahresende: EUR 0,0 Mio.). Im ersten Quartal wurde ein zusätzlicher Kontokorrentkredit über EUR 10,0 Mio. aufgenommen. Die in den kurzfristigen Finanzschulden enthaltenen Zinsverbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 0,2 Mio. (Vorjahresende: EUR 1,9 Mio.) und die kurzfristigen Insolvenzverbindlichkeiten auf EUR 3,7 Mio. (Vorjahresende: EUR 5,3 Mio.).
- Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Nutzungsrechten verringern sich leicht auf EUR 26,9 Mio. (Vorjahresende: EUR 27,8 Mio.).
- Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhen sich auf EUR 22,6 Mio. (Vorjahresende: EUR 18,0 Mio.).
- Insgesamt summieren sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten per 31. März 2022 auf EUR 116,8 Mio. (Vorjahresende: EUR 100,9 Mio.).

AUSBLICK

An den Einschätzungen hinsichtlich unseres Ausblicks für das Geschäftsjahr 2022 haben wir seit Aufstellung unseres Geschäftsberichts am 23. Mai 2022 keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Der Vorstand der GERRY WEBER International AG geht vor dem Hintergrund der im Geschäftsbericht 2021 aufgeführten Prämissen für das Geschäftsjahr 2022 von einem Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen EUR 310 Mio. und EUR 335 Mio. und von einem normalisierten Konzern EBITDA (ohne Effekte aus der Leasingbilanzierung nach IFRS 16) im negativen einstelligen Millionen Euro Bereich aus. Die letztendliche Umsatzentwicklung wird maßgeblich sein für die Höhe des zu erwartenden normalisierte Konzern EBITDA. Soweit ein Konzernumsatz am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite erreicht werden sollte, müssten die im Geschäftsbericht 2021 genannten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, um ein normalisiertes Konzern EBITDA in der erwarteten Höhe zu erreichen.

RISIKEN UND CHANCEN

Die Einschätzungen zu Risiken und Chancen haben sich seit Aufstellung des Geschäftsberichts 2021 nicht wesentlich verändert. Insofern verweisen wir auf den Risiko- und Chancenbericht auf den Seiten 55 ff. des Geschäftsberichts 2021.

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2022

AKTIVA

TEUR	31.03.2022	31.12.2021
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	10.829	11.201
Nutzungsrechte	78.895	84.737
Sachanlagen	38.046	39.488
Andere finanzielle Vermögenswerte	2.899	3.021
Aktive latente Steuern	0	0
	130.669	138.447
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	3.766	3.280
Vorräte	82.058	65.330
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.568	14.712
Sonstige Vermögenswerte	13.985	37.177
Steuererstattungsansprüche	2.015	1.380
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.084	50.013
	185.476	171.892
Bilanzsumme	316.145	310.339

PASSIVA

TEUR	31.03.2022	31.12.2021
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	1.238	1.238
Kapitalrücklage	946	946
Gewinnrücklagen	102	103
Währungsumrechnungsrücklage	-2.764	-2.727
Bilanzgewinn	56.775	62.020
	56.297	61.580
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Personalrückstellungen	3	5
Sonstige Rückstellungen	4.320	4.493
Finanzschulden	62.627	61.848
Sonstige Verbindlichkeiten	328	809
Leasingverbindlichkeiten	75.696	80.638
Passive latente Steuern	0	0
	142.974	147.793
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	43	67
Personalrückstellungen	6.589	6.582
Sonstige Rückstellungen	11.213	10.880
Verbindlichkeiten		
Finanzschulden	21.390	7.233
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.098	30.307
Leasingverbindlichkeiten	26.892	27.781
Sonstige Verbindlichkeiten	22.649	18.116
	116.874	100.966
Bilanzsumme	316.145	310.339

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. März 2022

TEUR	Q1 2022	Q1 2021*
Umsatz	72.911	45.440
Aktivierte Eigenleistungen	1.306	820
Sonstige betriebliche Erträge	1.008	1.161
Materialaufwand	-25.040	-14.947
Personalaufwand	-18.780	-12.633
Abschreibungen	-9.378	-9.862
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.076	-15.029
Sonstige Steuern	-49	-106
Operatives Ergebnis	902	-5.156
Finanzergebnis		
Zinserträge	0	0
Aufwendungen aus der Fair Value Bewertung von zur Veräußerung gehaltener Vermögenswerte	0	0
Nebenkosten Geldverkehr	-153	-63
Finanzierungsaufwendungen	-5.783	-5.461
	-5.936	-5.524
Gewinn vor Steuern	-5.034	-10.680
Steuern vom Einkommen und Ertrag		
Steuern des Geschäftsjahres	-211	-170
Latente Steuern	0	0
	-211	-170
Periodenergebnis	-5.245	-10.850
Ergebnis je Aktie bezogen auf		
Periodenergebnis	-4,28	-8,85

* Änderungen aufgrund von Fehlerkorrekturen. Wir verweisen auf die Ausführungen im Konzernanhang.

FINANZKALENDER

Datum

07.07.2022	Hauptversammlung 2022
11.08.2022	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022
10.11.2022	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 9M 2022

Der Bericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 (zum 31. Dezember 2021) gelesen werden.

IMPRESSUM

Redaktion und Kontakt

GERRY WEBER International AG
Dr. Andrea Rolvering
Neulehenstraße 8
33790 Halle/Westfalen

Telefon: +49 (0) 5201 18 5–0

Fax: +49 (0) 5201 58 57

E-Mail: ir@gerryweber.com

Internet: www.gerryweber.com

Layout und Satz

IR-ONE, Hamburg
www.ir-one.de

Übersetzung

Network Translators, Hamburg
www.networktranslators.de

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GERRY WEBER International AG beruhen. Diese stützen sich ihrerseits auf die Informationen, die dem Vorstand zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts zur Verfügung stehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Geschäftsentwicklung, die Ergebnisse und die Finanzlage der GERRY WEBER International AG und des GERRY WEBER Konzerns von den nachfolgend beschriebenen Einschätzungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten Entwicklungen zu verstehen. GERRY WEBER International AG übernimmt keine über die gesetzlichen Veröffentlichungsvorschriften hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

GERRY WEBER

ICH LEBE MEINEN STIL.

GERRY WEBER International AG

Neulehenstraße 8 • 33790 Halle / Westfalen

Telefon: +49 (0)5201 185-0 • Fax: +49 (0)5201 5857

ir@gerryweber.com • gerryweber.com